

# BEGABUNGS- UND BEGABTENFÖRDERUNG

---

## VORBEREITUNGSKURSE

**SCHULJAHR  
2024/25**

**VERSION  
23.04.2024**



Abteilung Schulunterstützung  
Schulverwaltung  
Zürichstrasse 10, Postfach, 8134 Adliswil

Redaktion: Yves Jung

Fotos: © Canva  
Die Bilder stehen nicht in direktem Bezug  
zu den angebotenen Kursen.

Layout: Michaela Markt





## Kursangebot

### BBF- Kurse

- Robotik und Computer Science unplugged S. 8
- Künstlerisch-kreatives Gestalten S. 10
- Gestalten mit neuen Medien S. 12
- Schreibwerkstatt S. 14
- Kinder philosophieren S. 16
- TheaterMacherei S. 18
- Modernes Musizieren S. 20

### Vorbereitungskurse

- ZAP Langzeitgymnasium S. 26
- ZAP Kurzzeitgymnasium S. 28
- Prüfungsvorbereitung für die zentrale Aufnahmeprüfung (ZAP BMS, HMS, IMS, FMS) S. 30
- Vorbereitung für die gestalterische Aufnahmeprüfung S. 32

# S. 6 – 24: Begabungs- und Begabtenförderung (BBF) an den Adliswiler Schulen

Schülerinnen und Schüler mit ausserordentlicher Leistungsfähigkeit und besonderen Begabungen erhalten in den Adliswiler Schulen angemessene, effektive, kontinuierliche und nachhaltig wirksame Förderung.

Die Förderung dieser Schülerinnen und Schüler ist sorgfältig eingebettet in den allgemeinen Bildungsauftrag und in den Alltag der Adliswiler Schulen.

Die beteiligten Fachpersonen sind beauftragt, begabte Schülerinnen und Schüler mit Potenzial zu hohen Leistungen speziell zu fördern und zu unterstützen. Sie sind ihrem Auftrag entsprechend ausgebildet und qualifiziert.



# Drei Ebenen der Förderung

## 1. Ebene – Integrierte Begabungsförderung in der Klasse

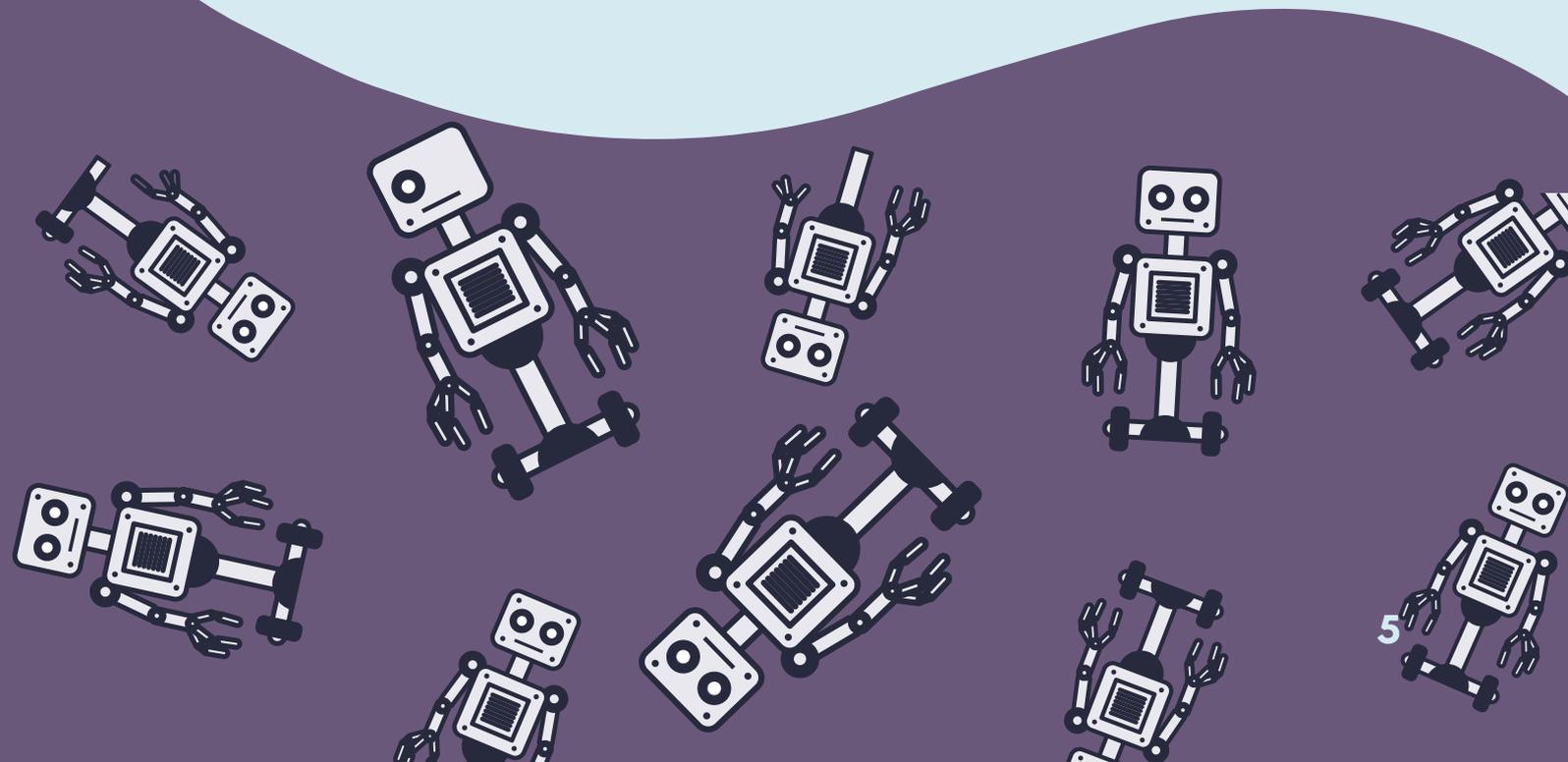
Eine besondere Begabung liegt vor, wenn überdurchschnittliche Fähigkeiten vorliegen, welche gefördert werden sollen. Es ist Aufgabe der Lehrpersonen einen Unterricht zu gestalten, welcher es den Schülern und Schülerinnen ermöglicht, ihre individuellen Begabungen und Neigungen zu zeigen und diese zu entwickeln.

## 2. Ebene – Begabungsförderung in BBF - Kurse

Besonders begabte Schülerinnen und Schüler mit einem Förderbedarf, der die Möglichkeiten der Regelschule übersteigt, können an Pull-out-Kursen teilnehmen. Mit einer breiten Palette von Angeboten sowie didaktischen Elementen soll ein Umfeld geschaffen werden, das vorhandene Potenziale ausschöpfen lässt und überdurchschnittliche Leistungen ermöglicht.

## 3. Ebene – Regionale Begabtenförderung

Für Schülerinnen und Schüler mit exzellenten Leistungen, Kreativität und Leistungswillen oder dem entsprechenden Potenzial, können zusätzlich zum eigenen Pull-out-Programm weitere Angebote entstehen, die auf regionaler Ebene angesiedelt sind.



# Anmeldeverfahren für alle BBF - Angebote

- Die Bewilligung zum Besuch eines BBF-Kurses wird für ein ganzes Schuljahr erteilt.
- Die Anmeldung (Neuanmeldung, Weiterführung oder Kursänderung) erfolgt durch die Klassenlehrperson aufgrund eines schulischen Standortgespräches bis spätestens am 15. März 2024.
- Nachmeldungen sind bis zu den Herbstferien 2024 möglich.
- Die Zuteilung zu den einzelnen Angeboten erfolgt bis zu den Frühlingsferien 2024.
- Bis zu den Sportferien des folgenden Jahres findet ein schulisches Standortgespräch statt, welches die Wirksamkeit der Massnahme evaluiert und entweder die Weiterführung des gewählten BBF-Angebotes, die Beendigung oder den Wechsel in ein anderes BBF-Angebot beschliesst.
- Die Anmeldung (Neuanmeldung, Weiterführung oder Kursänderung) erfolgt digital mittels folgendem QR - Code:





# 1. Robotik und Computer Science unplugged

**Zielgruppe: 1. und 2. Zyklus**

## **Beschreibung des Angebotes**

Wo begegnest du Programmen und Robotern im Alltag? Du tauchst hier in die Welt der Roboter ein und entdeckst, wie man Programme für sie schreibt. Die Grundkonzepte der Programmierung, Funktionen, Sensoren und Aktoren der verschiedenen Roboter werden Schritt für Schritt eingeführt. Im ersten Semester bereiten wir uns auf den First Lego League Challenge Wettbewerb vor. Wir bilden deinen Kompetenzen entsprechend altersdurchmischte Teams, in denen selbständig ein Forschungsprojekt gewählt und umgesetzt wird. Ausserdem sollen mit einem selber umgebauten Roboter einfache und komplexe Aufgabenfolgen gelöst werden. Später lernst du auch verschiedene Programmierumgebungen und Lernroboter kennen. Alleine oder im Team versucht du durch Forschen, Planen, Programmieren und Testen unterschiedliche Aufgaben zu lösen. Diese Erfahrungen werden mit theoretischen Inhalten ergänzt. Im Laufe des Schuljahres werden auch verschiedene Einsatzgebiete von Robotern betrachtet, sei dies Staubsaugerroboter zu Hause, der Industrieroboter in der Fabrik oder der Mars-Rover im Weltall. Roboter in der Zukunft oder solche, die du vielleicht aus Filmen kennst, werden ebenfalls thematisiert. Dabei spielen ethische, gesellschaftliche und rechtliche Fragen eine Rolle, beispielsweise: Darf mein Nachbar mit seiner Drohne in mein Fenster schauen?



# Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler können Anleitungen folgen, Problemstellungen analysieren, mögliche Lösungsverfahren beschreiben, Ablaufdiagramme erstellen und in Programmen umsetzen. Sie kennen die wesentlichen Eingabe-, Verarbeitungs- und Ausgabeelemente von Informatiksystemen wie z. B. BeeBot, Ozobot und Lego Mindstorms und können diese mit den entsprechenden Funktionen von Lebewesen vergleichen. Sie erkennen und verwenden Bau- und Netzstrukturen (z.B. Mindmap).

## Lehrperson

Luzia Sidler

## Kursort

Schulhaus Zopf, UG Zimmer 1

## Kurstag

## Zeit

Dienstag	08.20 - 09.55
Dienstag	10.25 - 12.00
Donnerstag	08.20 - 09.55
Donnerstag	10.25 - 12.00
Donnerstag	13.40 - 15.20



## 2. Künstlerisch-kreatives Gestalten

### Zielgruppe: 1. und 2. Zyklus

Kunst ist der Moment, wo der Mensch mit sich selbst identisch ist. Sie ist Einheit und fließende Energie. Leben ist Kunst und Kunst ist Leben.

Dr. M. Muret

Du möchtest neue Lernfelder erobern und deiner Fantasie Flügel verleihen?

Im künstlerisch-kreativen Gestalten tauchst du mit allen Sinnen ein in eine Welt der Farben, Formen und verschiedenen Materialien. Dabei kannst du dich von deinen Herzenswünschen, der einzigartigen Natur, dem Rhythmus der Jahreszeiten oder auch von einem besonderen Werkstoff für deine Projektideen inspirieren lassen. Mit Mut, Experimentierfreude und Erfindergeist wirst du deine Idee eigenständig künstlerisch-kreativ gestalten. Mal draussen in der freien Natur, dann wieder im Atelierraum.

Wir wechseln zwischen Einzel und Gruppenprojekten. Hier lernen wir die Stärken von Jedem, durch gemeinsames Handeln zum erfolgreichen Ganzen zu nutzen.

Zum Beispiel, wenn wir erleben, wie die Entstehung von eigenem Apfelsaft mit begeistertem Teameinsatz möglich wird. Oder was zu tun ist, damit aus Bienenwachs duftendes Licht werden kann. Und schon kommen wir in die Nähe der Zauberei. Dies ist ein weiteres hochspannendes Gebiet.

Dein persönliches Ateliertagebuch und Lernjournal dient mit Text, Zeichnung, Materialmustern und Bildern, der Dokumentation und Reflexion deiner künstlerischen Gestaltungen und die damit gemachten Erfahrungen und Fortschritte.



# Kompetenzerwerb

Das Kind kann bildnerische Grundelemente erweitern und für die individuelle Gestaltung seiner Projektidee umsetzen. Es entwickelt Resilienz und Durchhaltewillen. Die Kreativität und das ästhetische Erleben werden unterstützt und gefördert. Das Kind kann Verantwortung übernehmen und entwickelt im künstlerischen Prozess ein Spüribewusstsein für sich, seine Mitmenschen, sowie der Mit- und Umwelt. Es kann Werkzeuge und Materialien zielführend und fachgerecht einsetzen. Das Kind kann kreativ mit unterschiedlichsten Gestaltungstechniken arbeiten und genießt deren Kombinationsmöglichkeiten. Es schöpft aus der Quelle der Fantasie und kann eigenständige Sichtweisen kommunizieren und andere wertschätzend akzeptieren.

## Lehrperson

Dorothea Schwarz

## Kursort

Schulhaus Hofern, Zimmer 514

## Kurstage

Kurstage	Zeit
Montag	13.40 - 15.20
Dienstag	10.25 - 12.00
Mittwoch	08.20 - 09.55
Mittwoch	10.25 - 12.00



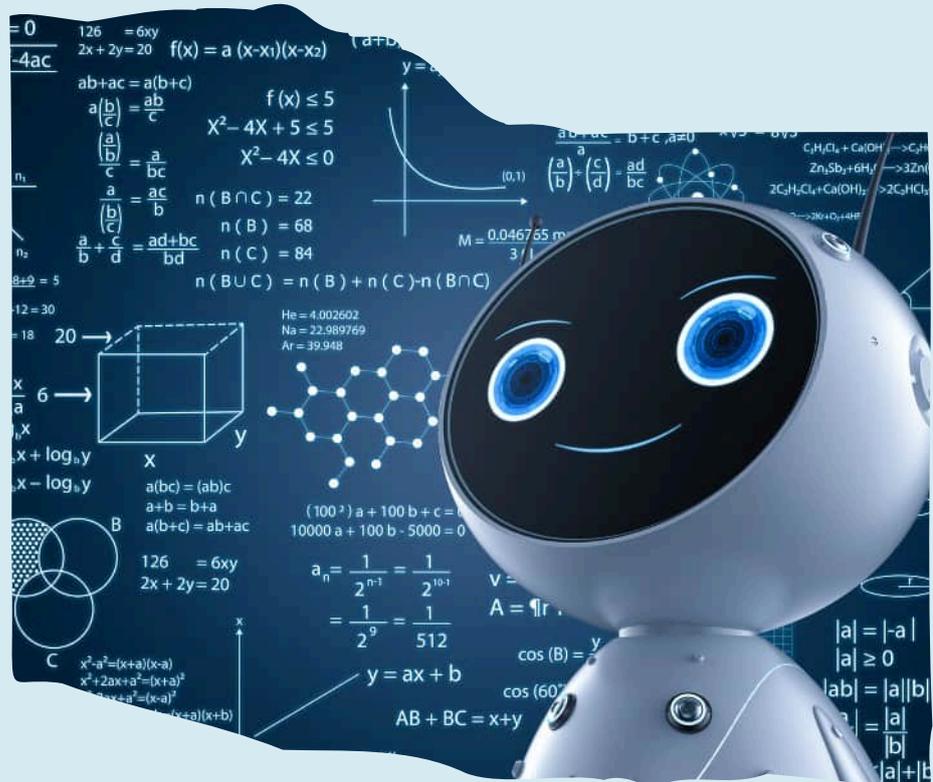
# 3. Gestalten mit neuen Medien

**Zielgruppe: 2. Zyklus (4. - 6. Klasse)**

## Beschreibung des Angebotes

Wenn du kreativ bist und Computer gerne magst, dann sind die Neuen Medien genau das Richtige für dich! In diesem Kurs lernst du, mit Hilfe von verschiedenen Anwendungen digitale Bilder zu bearbeiten und damit deine Fotos zu personalisieren, Plakate und Broschüren zu erstellen und Einladungskarten für deine Partys und Postkarten für deine Freunde zu kreieren.

Zudem lernst du auch selber Regisseur zu sein, indem du Animationen mit fantastischen, von dir modellierten Charakteren erstellst oder indem du ein StopMotion Projekt realisierst und dazu eigenen Sound oder deine Lieblingsmusik hinzufügst. Ausserdem lernst du den Umgang mit einer Spiegelreflex-Kamera kennen und wie du mit dem Licht zaubern kannst.



# Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler können Bildideen alleine oder in Gruppen mit unterschiedlichen neuen Medien und Applikationen (z.B. Pixelmator, iMovie, Pages, Green Screen Sketchbook Picsart Comic Life 3) entwickeln und realisieren. Sie können Bilder und Filme digital bearbeiten (z.B. Korrekturen, Ton, Schnitt und Montage). Sie kennen die Grundlagentechnik der Fotografie. Sie können mit Blende, Verschluss und ISO arbeiten. Sie kennen bildsprachliche Mittel in Fotografie und Film (z.B. Perspektive, Tiefenschärfe, Einstellungsgrösse) und können diese erproben und gezielt einsetzen. Sie können unterschiedliche Blickwinkel, Lichtverhältnisse und Bildausschnitte beim Fotografieren einbeziehen sowie die Farbkontraste, die Nähe und Distanz erproben und anwenden. Zudem können sie den eigenen Körper, Objekte, Figuren und Räume inszenieren, fotografieren und digital bearbeiten.

## Lehrperson

Adriana Verdi

## Kursort

Schulhaus Hofern, Zimmer 513

## Kurstag

Dienstag

## Zeit

09.25 - 11.15



# 4. Schreibwerkstatt: Geschichten bauen, Sprache hobeln, Texte schleifen

## Zielgruppe: 2. Zyklus

### Beschreibung des Angebotes

Denkst Du Dir gerne abenteuerliche, geheimnisvolle, lustige – in jedem Fall aber spannende Geschichten aus? In der Schreibwerkstatt geht es um Sprache und Texte: wir erfinden Geschichten, experimentieren mit ihnen, befragen, ermitteln und erforschen sie, jonglieren mit Worten und schlagen dabei durchaus auch mal Kapriolen – Schreiblust nennt man das! Wir erproben zusammen verschiedene Formen und Formate wie Abenteuergeschichten, Fantasy-Stories, Zeitungen, Briefe, Filmdrehbücher und andere mehr. Die Texte entstehen in Eigenregie und auch als Gruppenarbeit. Dazu unterhalten wir uns über den Aufbau der Inhalte und ergründen miteinander, wie man Spannung erzeugt und wie daraus zum Beispiel Gänsehauttexte entstehen können.

Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt.

Ludwig Wittgenstein



# Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler können sich und andere wahrnehmen und beschreiben, mündlich und in Textform. Sie reflektieren dabei menschliche Grunderfahrungen – gesellschaftlich und gemeinschaftlich. Die Schülerinnen und Schüler können philosophische Fragen stellen, darüber nachdenken und schreiben. Sie erläutern und prüfen Werte und Normen und können diese vertreten, bzw. sich behaupten. Situationen und Handlungen werden hinterfragt, ethisch beurteilt und Standpunkte begründet, bzw. in eine ansprechende Textform gebracht. Die Schülerinnen und Schüler erkunden und respektieren verschiedene Lebenslagen und Lebenswelten. Sie können in ihren Texten Anliegen einbringen, Konflikte beschreiben und nach möglichen Lösungen suchen.

## **Lehrperson**

Cornelia Meyer

## **Kursort**

Haus Brugg, 2. Obergeschoss

## **Kurstag**

Dienstag

## **Zeit**

10.25 – 12.00



# 5. Kinder philosophieren

**Wenn wir uns wundern, beginnt das Philosophieren.**

**Zielgruppe: 2. Zyklus**

## **Beschreibung des Angebotes**

Willst du mehr über die Geheimnisse des Lebens und die Welt erfahren? Denkst du gerne nach über Alles und Nichts? Wieviel ist Nichts? Was ist Alles? Ist das sichtbar, wenn ja, wie? Wie entstehen deine Freundschaften? Wie spürst du dein Glücklichein? Wenn wir uns wundern, beginnt das Philosophieren.

Lass uns gemeinsam in die innere Schatztruhe der grossen und kleinen Lebensfragen blicken. Dabei sind die persönlichen Erfahrungen, das tiefe Interesse, verbunden mit Forschergeist und Neugier der Ausgangspunkt für unsere philosophischen Gespräche. Du lernst im Kurs die dafür hilfreichen Denkwerkzeuge kennen und kreativ anzuwenden.

Wir werden Beispiele, Argumente, Annahmen und Folgerungen zu gemeinsam gewählten Themen besprechen und ihnen auf den Grund gehen. Dies kann zu regelrechten geistigen Höhenflügen führen und weckt die Vorfreude für die nächsten Philosophiestunden.



# Kompetenzerwerb

Die Kinder können philosophische Fragen formulieren, über sie nachdenken und kommunizieren. Sie können durch aktives Zuhören unterschiedliche Sichtweisen prüfen, akzeptieren und eigene Standpunkte begründen und vertreten. Die Kinder können eigene Ressourcen wahrnehmen, erweitern und dadurch im philosophischen Gespräch die Gemeinschaft aktiv mitgestalten. Sie trainieren divergentes Denken und erhöhen ihre Sozialkompetenz.

## **Lehrperson**

Dorothea Schwarz

## **Kursort**

Schulhaus Hofern, Zimmer 514

## **Kurstag**

Montag

## **Zeit**

10.25 - 12.00



# 6. TheaterMacherei: Entwickeln eines Theaterstücks und Üben der Auftrittskompetenz

**Zielgruppe: 3. Zyklus**

## **Beschreibung des Angebotes**

In diesem Kurs übst du zusammen mit anderen Gleichgesinnten deine Fantasie und Kreativität zu gebrauchen, um damit Szenen zu entwickeln. Nach und nach werden diese Theaterbilder zusammengefügt und es entsteht ein Stück. Also bist du der Kreator, die Autorin des Drehbuches und des Theaterstückes.

Du wirst auch mit Rollen und Improvisationsspielen arbeiten und viele Übungen in den Bereichen Auftrittskompetenz, Stimmschulung und Bühnenpräsenz machen.

Am Ende darf das erarbeitete Stück vor einem Wunschpublikum auf der Bühne aufgeführt werden.



# Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler stärken ihr Selbstbewusstsein, erleben ihre Selbstwirksamkeit in der Gruppe, trainieren ihre Fantasie und Kreativität und machen davon Gebrauch bei der Stückentwicklung. Sie können die Schritte «Von der Idee bis zur Umsetzung» miterleben und nachvollziehen und schulen nebenbei ihre Stimme, ihr Körperbewusstsein und ihre Auftrittskompetenz.

## Lehrperson

Sonja Fässler

## Kursort

Schulhaus Sonnenberg, Aula

## Kurstag    Zeit

tbd



# 7. Modernes Musizieren

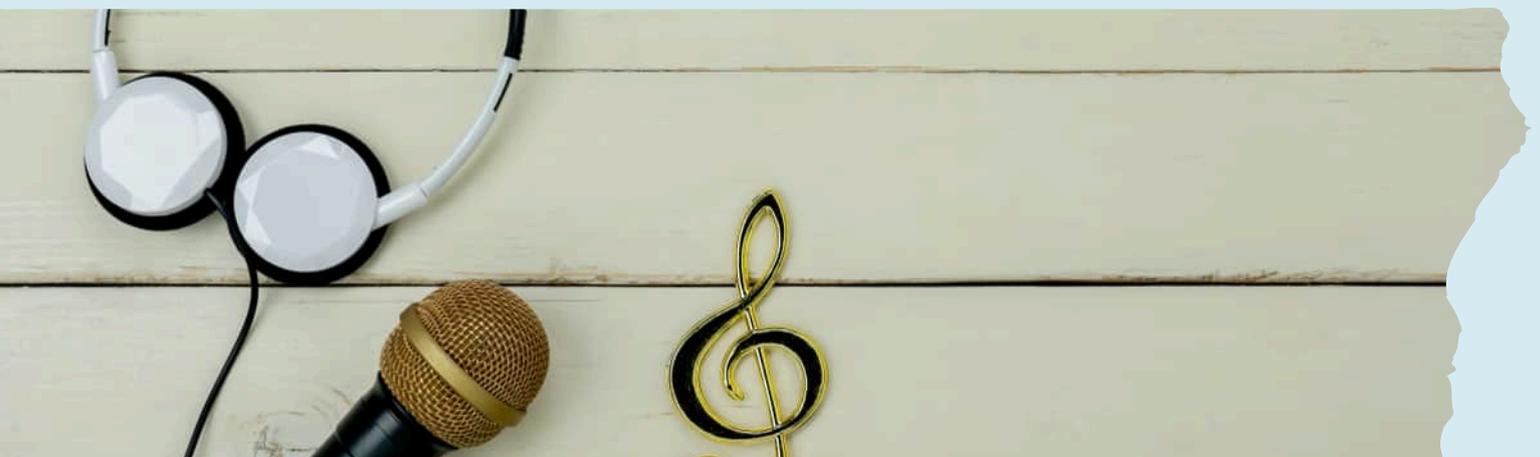
## Zielgruppe: 3. Zyklus

### Beschreibung des Angebotes

«Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an.» - E.T.A. Hoffmann

In diesem Kurs lernst du, wie du deine musikalischen Fähigkeiten in einem grösseren kreativen Rahmen einsetzt. Spielst du ein Instrument und möchtest dies nun in einer Gruppe tun? Bist du jemand, der gerne an Klängen tüftelt oder möchtest du lernen, wie du musikalische Ideen digital in die Tat umsetzen kannst?

Je nach Vorwissen und Interesse werden im Gespräch Schwerpunkte gesetzt und die entsprechenden Werkzeuge im Coaching oder in der Gruppe erarbeitet, um diese zu erreichen. Der rote Faden bildet dabei die moderne Musik - ob Pop, Rock, Hip Hop, EDM, etc. - mit modernen Instrumenten und Plug-Ins bewegen wir uns innerhalb oder stilübergreifend im Bereich von dem, was heutzutage technisch möglich ist. Ob es Samples und DAWs oder Drumcomputer und Synthesizer sind, entscheidest du.



# Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler können je nach Interesse ihre musikalischen Fähigkeiten verbessern. Z.B. lernen sie, ihr Instrument in einer Gruppe zu spielen, das Gespielte aufzunehmen, zu analysieren und musikalisch oder technisch zu entwickeln. Sie kennen die möglichen digitalen Werkzeuge (z.B. Sampler, Drumcomputer, Software-Synthesizer) und können diese für ihre Zwecke anwenden. Darüber hinaus können sie sowohl analoge wie auch digitale Klangquellen in eine DAW (z.B. GarageBand, Cubase, Walk Band) integrieren und damit kreativ weiterarbeiten.

Lehrperson  
Sammy Arturi

Kursort  
Schulhaus Kronenwiese

**Kurstag**      **Zeit**  
tbd







### **Dorothea Schwarz**

CAS Integrative Begabungs- und Begabtenförderung (IBBF) PH Luzern. Eidg. Dipl. Kunsttherapeutin, Bildhauerin und Spielpädagogin. Tätigkeitsbereiche in Schule, eigenem Atelier und Altersheim. Mutter von drei erwachsenen Kindern.

### **Luzia Sidler**

Primarlehrerin, Eidg. Dipl. Wirtschaftsinformatikerin mit Berufserfahrung in Programmierung und Business Analyse, Mutter von zwei Kindern.

### **Adriana Verdi**

Gymnasial und Sekundarlehrerin, Universitätsabschluss in Bildnerischem Gestalten, Unterricht an der Sekundarschule Hofern in Bildnerischem Gestalten und Digitalbildbearbeitung, Dozentin an der Kunstschule Zürich.







# Vorbereitungskurse Prüfungsvorbereitung für die zentrale Aufnahmeprüfung: Langzeitgymnasium

**Zielgruppe: 6. Primarklasse**

## **Beschreibung des Angebotes**

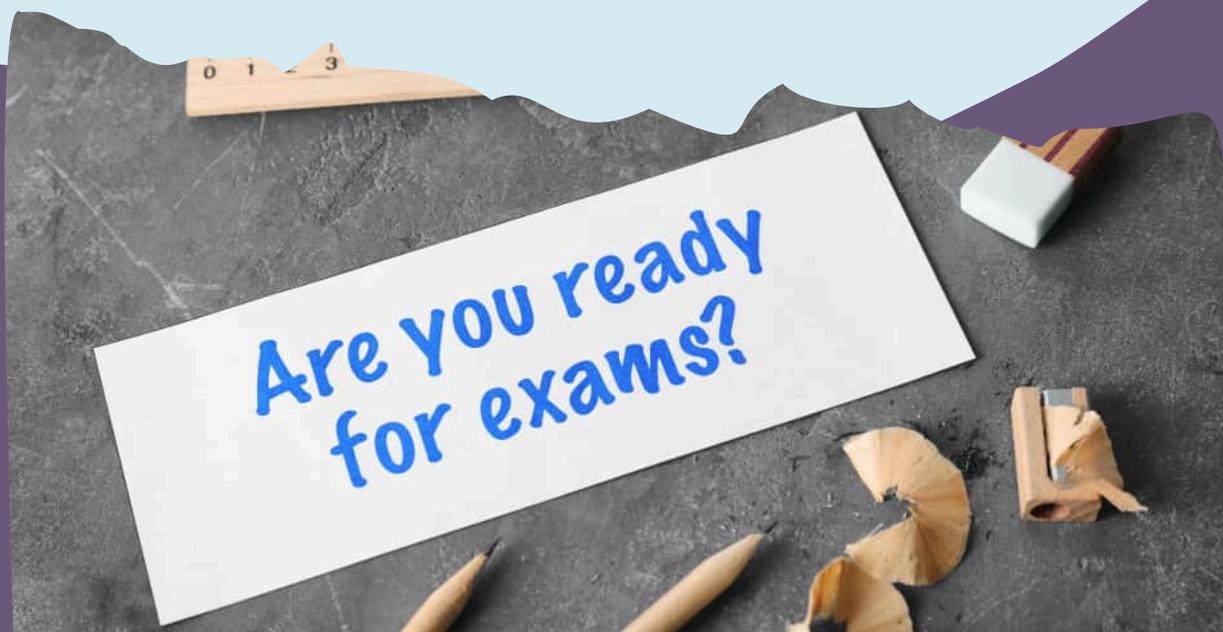
Die für das Bestehen der Prüfung erforderlichen Kenntnisse, Kompetenzen und Inhalte in Deutsch und Mathematik werden vermittelt.

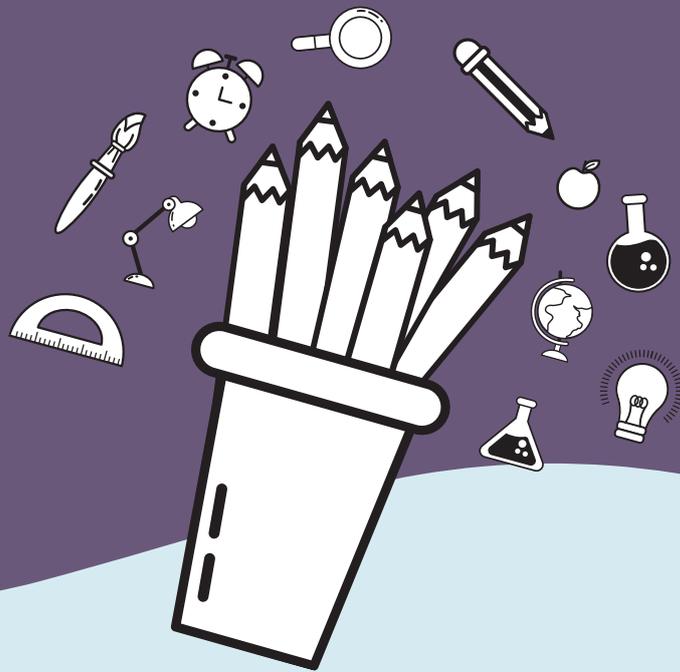
## **Aufnahmekriterien für den Kurs**

Alle Schülerinnen und Schüler, welche im Zeugnis vom Schuljahresende der 5. Klasse in den Fächern Mathematik und Deutsch einen Notendurchschnitt von mindestens einer 5 ausweisen, können sich für den Kurs anmelden.

## **Anmeldeverfahren**

Interessierte Schülerinnen und Schüler reichen ein Bewerbungsschreiben, die Zeugniskopie sowie eine Anmeldung ein. Sämtliche Eltern von Schülerinnen und Schülern der 5. Primar erhalten im Juni die Informationen bezüglich dem Anmeldeverfahren.





### **Kursort**

Mehrzweckgebäude vom Schulhaus Zentrum Kronenwiese.

### **Kurstag und Dauer**

Die Doppellektionen finden am Mittwochnachmittag oder Samstagvormittag statt. Der Kurs dauert von September bis Februar.



# Prüfungsvorbereitung für die zentrale Aufnahmeprüfung: Kurzzeitgymnasium

**Zielgruppe: 2. Sek Niveau A**

## **Beschreibung des Angebotes**

Im Kurs werden in einer ersten Phase die Lerninhalte der Fächer Deutsch und Mathematik repetiert, gefestigt und allfällige Lücken geschlossen. In einer weiteren Phase werden alte Prüfungen durchgearbeitet und analysiert um den Schülerinnen und Schülern den Aufbau der ZAP näherzubringen. Auch werden Prüfungssituationen simuliert und geübt.

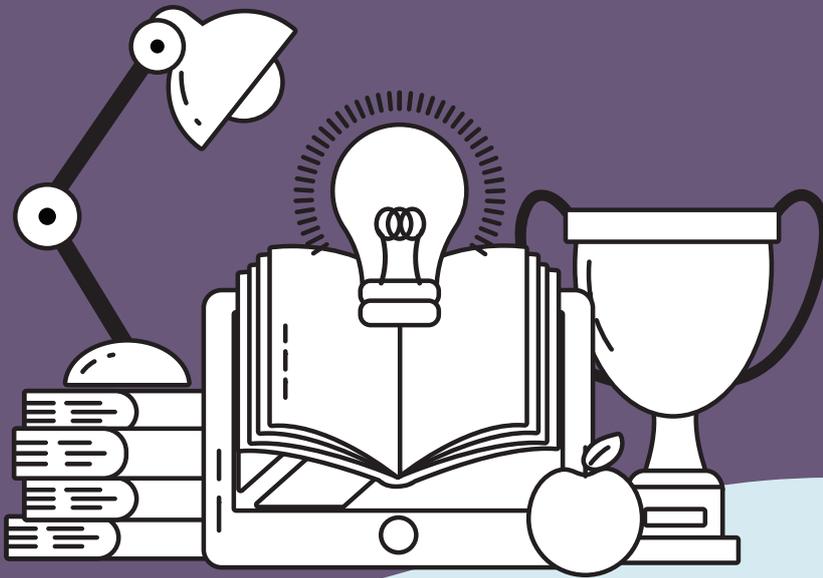
## **Aufnahmekriterien für den Kurs**

- Gute bis sehr gute Noten in den Vornotenfächern (5.0 und höher)
- Empfehlung der Klassenlehrperson
- Die Schülerin/der Schüler ist gewillt, zusätzlich zum Kurs weitere vier bis sechs Stunden pro Woche in der Freizeit zu arbeiten

## **Anmeldeverfahren**

Die Klassenlehrpersonen sprechen zu Beginn der 2. Sek mit den Schülerinnen und Schüler welche für einen Besuch des Vorbereitungskurses in Frage kommen. Die Eltern erhalten eine Information mit einem Anmeldetalon und melden die Schülerin den Schüler verbindlich an.





### **Lehrpersonen**

Klassen und Fachlehrpersonen der 2. Sek A.

### **Kursort**

Es wird je ein Kurs am Standort Hofern und einer am Standort Zentrum Kronenwiese angeboten.

### **Kurstag und Dauer**

Der Kurs beginnt im September und dauert bis zu den Sportferien; insgesamt 20 Doppellektionen pro Standort. Der Kurs findet in der Freizeit statt (entweder an zwei Tagen über Mittag oder am Mittwochnachmittag).



# Prüfungsvorbereitung für die zentrale Aufnahmeprüfung: BMS, HMS, IMS, FMS

**Übertritt an die Berufsmaturitätsschule BM 1, der Handelsmittelschule, der Informatikmittelschule und an die Fachmittelschule FMS**

**Zielgruppe: 3. Sek Niveau A**

## **Beschreibung des Angebotes**

Im Kurs werden in einer ersten Phase die Lerninhalte der Fächer Deutsch und Mathematik repetiert, gefestigt und allfällige Lücken geschlossen. In einer weiteren Phase werden alte Prüfungen durchgearbeitet und analysiert, um den Schülerinnen und Schülern den Aufbau der ZAP näher zu bringen. Auch werden Prüfungssituationen simuliert und geübt.

## **Aufnahmekriterien für den Kurs**

- Gute Noten in den Vornotenfächern (im Durchschnitt 4.75)
- Empfehlung der Klassenlehrperson
- Die Schülerin / der Schüler ist gewillt, zusätzlich zum Kurs weitere vier bis sechs Stunden pro Woche in der Freizeit zu arbeiten





### **Anmeldeverfahren**

Die Klassenlehrpersonen sprechen zu Beginn der 3. Sek mit den Schülerinnen und Schülern, für welche einen Besuch des Vorbereitungskurses in Frage kommen. Die Eltern erhalten eine Information mit einem Anmeldetalon und melden die Schülerin/den Schüler verbindlich an.

### **Lehrpersonen**

Klassen und Fachlehrpersonen der 3. Sek A.

### **Kursort**

Es wird je ein Kurs am Standort Hofern und einer am Standort Zentrum Kronenwiese angeboten.

### **Kurstag und Dauer**

Der Kurs beginnt im September und dauert bis zu den Sportferien; insgesamt 20 Doppellektionen pro Standort. Der Kurs findet in der Freizeit statt (entweder an zwei Tagen über Mittag oder am Mittwochnachmittag).



# Vorbereitung für die gestalterische Aufnahmeprüfung

des Kunstgymnasiums Kantonsschule Freudenberg (KSF),  
Liceo Artistico, für Mittelschulen (Anschluss) mit musikischem  
Profil und für den Vorkurs für alle künstlerischen und  
kunstpädagogischen Schulen und Berufe, wie die Schule für  
Gestaltung (SFGZ) und die Schule für Kunst und Design (SKDZ)

**Zielgruppe: 3. Sek alle Niveaus, besondere Begabung im  
gestalterischen Bereich**

## **Beschreibung des Angebotes**

Im Kurs werden diverse gestalterische Techniken repetiert, gefestigt  
und allfällige Lücken geschlossen. In einer weiteren Phase wird ein  
Portfolio erstellt, welches für das Aufnahmeverfahren benötigt wird  
sowie Vorbereitung und Simulation der Aufnahmeprüfung und des  
Aufnahmeverfahrens.

## **Aufnahmekriterien für den Kurs**

- Empfehlung der Lehrperson Bildnerisches Gestalten
- Die Schülerin / der Schüler ist gewillt, zusätzlich zum Kurs
- weitere zwei bis vier Stunden pro Woche in der Freizeit zu  
arbeiten





### **Anmeldeverfahren**

Die Lehrperson Bildnerisches Gestalten spricht in der 2. Sek mit den Schülerinnen und Schülern mit entsprechendem Potenzial. Die Eltern erhalten eine Information mit einem Anmeldetalon und melden die Schülerin den Schüler verbindlich an.

### **Lehrpersonen**

Adriana Verdi, BG-Lehrperson an der Sek Adliswil und Dozentin an der Kunstschule Zürich

### **Kursort**

Schulhaus Hofern, Zimmer 513

### **Kurstag und Dauer**

Der Kurs dauert das ganze Schuljahr (3. Sek) und findet in der Freizeit statt (nach Absprache).







